

Prof. Dr. Alfred Toth

Zentrale Typen ontischer Kanalisierung

1. Im weitesten Sinne kann jede raumsemiotische Abbildung als Kanalisierung seiner Umgebung aufgefaßt werden. «Jeder Index stellt die Verknüpfung zweier beliebiger Elemente des semiotischen Raums des Repertoires dar» (Bense ap. Bense/Walther 1973, S. 80). Dabei ist offenbar zwischen gerichteten (z.B. Zugänge) und ungerichteten Kanälen (z.B. Straßen) zu unterscheiden.

2. Eine weitere Subkategorisierung betrifft die ontische Teiltheorie der Zentralität (vgl. Toth 2015). Danach kann jedes Objekt in λ -, ζ - oder ρ -Position zu seiner Umgebung stehen.

2.1. λ -positionale Kanalisierung



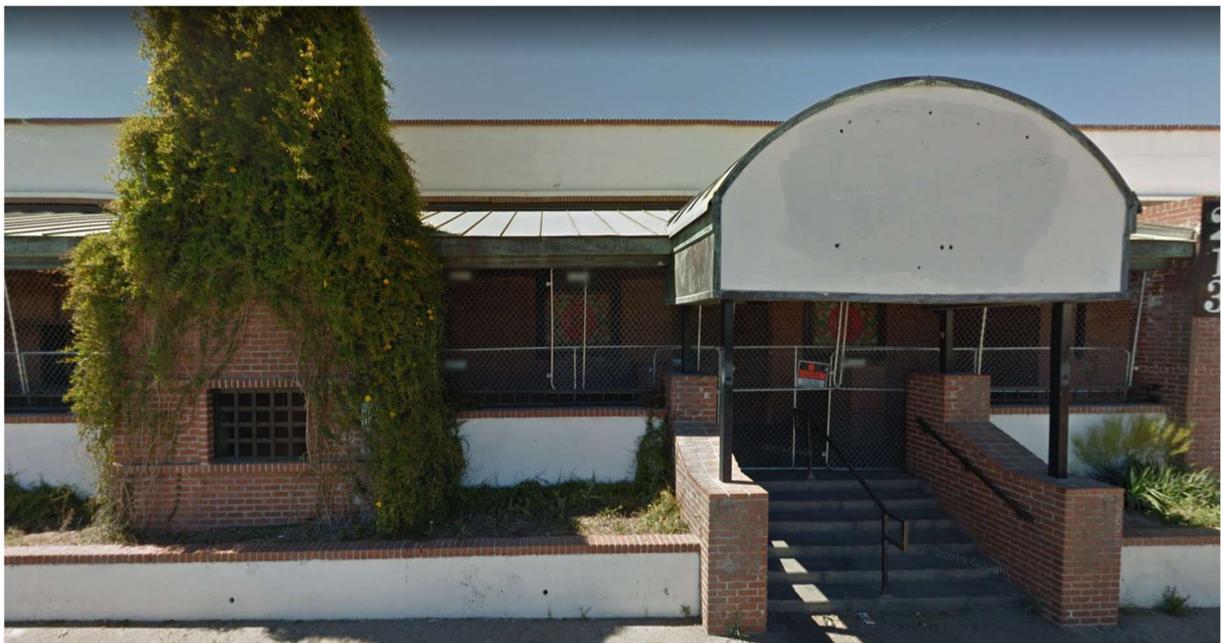
105 E Speedway Blvd, Tucson, AZ

2.2. ζ -positionale Kanalisierung



201 S Stone Ave, Tucson, AZ

2.3. ρ -positionale Kanalisierung



E Stevens Ave, Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation (I-II). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

1.6.2020